

Climareport

FEBRUAR – FEBBRAIO 2026

SÜDTIROL – ALTO ADIGE

1. Klima

Der Monat Februar was sowohl überdurchschnittlich mild als auch überdurchschnittlich nass.

1. Clima

Il mese di febbraio 2026 è stato più mite e piovoso della norma.

2. Wetterverlauf

2. Analisi meteorologica

Die Sonne scheint meist von früh bis spät, nur am Alpenhauptkamm zeigen sich ein paar wenige Wolken.	1 	Tempo soleggiato con qualche nube sulla cresta di confine.
Der Tag beginnt im Großteil Südtirols bewölkt durch Hochnebel. Nur im oberen Vinschgau, Ahrntal und später im oberen Pustertal wird es sonnig, sonst halten sich die Hochnebel hartnäckig.	2 	La giornata inizia con nubi basse diffuse, in diradamento solo in Alta Venosta, Valle Aurina e Alta Pusteria.
Am Vormittag breiten sich von Süden her kurzzeitig Niederschläge auf das ganze Land aus, bevor sie am Nachmittag vom Vinschgau beginnend wieder abklingen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 200 und 600 m.	3 	Al mattino deboli precipitazioni interessano gran parte del territorio. Nel pomeriggio fenomeni in esaurimento con schiarite da ovest. Limite della neve tra 200 e 600 m.
Im ganzen Land ist es trüb und im Tagesverlauf kommt es gebietsweise zu leichten Niederschlägen. Im Laufe des Nachmittags breiten sich Regen und Schneefall auf viele Landesteile aus. Schneefallgrenze: 800-1000 m	4 	Cielo molto nuvoloso o coperto con locali precipitazioni in giornata, più diffuse dal tardo pomeriggio. Limite della neve: 800-1000 m.
Zunächst regnet und schneit es in der Osthälfte Südtirols. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1200 m. Im Laufe des Vormittags klingen die Niederschläge ab, die Wolken lockern auf und es wird recht sonnig.	5 	La giornata inizia con precipitazioni residue a est, nevose oltre 800/1200 m. Con il passare delle ore i fenomeni si esauriscono con tratti soleggiati.
Stark bewölkt mit nur vereinzelt etwas Sonne. In den frühen Morgenstunden fällt im Süden leichter Regen, über 1000 m Schneeflocken, danach ist es meist trocken. Am Nachmittag setzen am westlichen Alpenhauptkamm wieder leichte Niederschläge ein.	6 	Molto nuvoloso con solo qualche schiarita isolata. Nelle prime ore del mattino sui settori meridionali del territorio piove debolmente, oltre i 1000 m cadono fiocchi di neve; successivamente il tempo rimane per lo più asciutto. Nel pomeriggio sulla cresta di confine occidentale riprendono deboli precipitazioni.
Am Vormittag ist es vielerorts stark bewölkt, etwas Sonne gibt es im Vinschgau. Am Nachmittag von Westen her Auflockerungen.	7 	In mattinata è molto nuvoloso su molti settori del territorio, con qualche tratto soleggiato in Val Venosta. Nel pomeriggio da ovest arrivano schiarite.
Nach Auflösung lokaler Nebel und Hochnebel viel Sonnenschein, tagsüber ein paar Quellwolken und hohe Wolken aus Süden.	8 	Dopo il diradamento delle nebbie e nubi basse il tempo è molto soleggiato con solo della nuvolosità alta in arrivo da sud.
Im Süden und in der Mitte des Landes überwiegend bewölkt, sonst ist es recht sonnig.	9 	Sui settori centro-meridionali prevalgono le nubi, altrove abbastanza soleggiato.
Wechselnd bis stark bewölkt, vereinzelt regnet oder schneit es leicht.	10 	Variabile fino a molto nuvoloso, localmente piove debolmente o cade qualche fiocco di neve.
In der Früh klingen die Niederschläge ab und im Tagesverlauf lockern die Wolken etwas auf. Wechselhafter bleibt es am Alpenhauptkamm, wo es am Nachmittag leicht schneit.	11 	Le precipitazioni si esauriscono al primo mattino con locali schiarite. Sulla cresta di confine si verificano delle neviccate anche nel pomeriggio.
In der Früh kommt es gebietsweise zu leichten Niederschlägen. Am Vormittag trocknet es überall ab und es sind ein paar Auflockerungen möglich, bevor im Laufe des Nachmittags am Alpenhauptkamm wieder leichter Schneefall einsetzt. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 1000 und 1400 m.	12 	Variabile fino a molto nuvoloso, localmente cade debole pioggia o qualche fiocco di neve. Il limite delle neviccate si attesta per lo più tra i 1000 e i 1400 m.
Nach Auflösung von Restwolken scheint verbreitet die Sonne. Am Nachmittag ziehen ein paar harmlose Wolkenfelder durch.	13 	Dopo il dissolvimento delle nubi residue il sole splende diffusamente. Nel pomeriggio transitano alcuni innocui banchi di nubi.
Der Tag verläuft trüb und zeitweise kommt es zu leichten Niederschlägen, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1400 m. Am Abend frischt Nordföhn auf und trocknet die Luft in den Tälern ab.	14 	La giornata trascorre grigia e a tratti si registrano deboli precipitazioni, con il limite delle neviccate tra 1000 e 1400 m. In serata si rinforza il Föhn da nord e l'aria si asciuga sulle vallate.
Verbreitet scheint die Sonne, nur entlang der Grenze zu Nordtirol halten sich zunächst noch dichtere Wolken. In vielen Tälern weht teils kräftiger Nordföhn. Am Abend nimmt die Bewölkung von Westen her wieder zu und in der Nacht beginnt es im Norden wieder zu schneien.	15 	Tempo generalmente soleggiato. Solo sulla cresta di confine insistono inizialmente annuvolamenti. In molte valli soffia il Föhn da nord a tratti con forte intensità. In serata la nuvolosità tende ad aumentare con neviccate a nord nella notte.
Im Großteil des Landes überwiegen zunächst die Wolken und vor allem im Norden schneit es immer wieder. Am	16 	La giornata inizia con molte nubi e delle neviccate soprattutto a nord. In mattinata e in serata alcuni rovesci

Vormittag und am Abend greifen ein paar Schauer auch weit nach Süden über. Am Nachmittag gibt es auch längere sonnige Abschnitte.		anche più a sud, nel pomeriggio tratti soleggiati anche lunghi.
In den nördlichen Landesteilen ist es unbeständig mit vielen Wolken und etwas Schneefall. Richtung Süden lockern die Wolken auf und es ist sonniger.	17 	Molte nubi e delle neviccate a nord. A sud tratti soleggiati.
Am Vormittag scheint verbreitet die Sonne, gegen Mittag tauchen von Nordwesten her Wolken auf, am längsten sonnig bleibt es im Süden.	18 	Tempo soleggiato al mattino. Verso mezzogiorno aumento della nuvolosità da nordovest. Tratti soleggiati più lunghi a sud.
In der Früh und am Vormittag breiten sich von Süden her Niederschläge auf das ganze Land aus. Am stärksten sind sie zu Mittag und am Nachmittag, am Abend werden sie weniger und klingen vielerorts ab. Zunächst regnet es in den tiefen Lagen, bald geht der Regen in Schnee über. Im Unterland und Etschtal um die 5 cm, im Vinschgau und Überetsch um die 10-15 cm, Pustertal 15-20 cm Neuschnee, im Raum Brixen durch föhnigen Einfluss meist Regen.	19 	Tempo perturbato con precipitazioni in arrivo da sud al mattino. I fenomeni risultano più intensi a metà giornata e nel pomeriggio, attenuandosi verso sera. Inizialmente a bassa quota piove, ma il limite della neve tende ad abbassarsi con l'intensità della precipitazione. A fine giornata si registrano 5 cm di neve fresca in Bassa Atesina e Val d'Adige, 10-15 cm in Venosta e Oltradige, 15-20 cm in Pusteria. Nell'area di Bressanone piove la maggior parte del tempo per la presenza del Föhn.
Bis in den Vormittag hinein schneit es am Alpenhauptkamm leicht und hier bleibt es auch danach noch bewölkt. Nach Süden hin lockert es mit Nordföhn dagegen allmählich auf und es wird zunehmend sonnig.	20 	In mattinata sulla cresta di confine nevicca debolmente e anche in seguito il cielo rimane nuvoloso. Verso sud, invece, con il Föhn da nord il tempo schiarisce gradualmente e diventa sempre più soleggiato.
Nach einem freundlichen Beginn nehmen die Wolken aus Nordwesten zu. Ab Mittag im Norden Südtirols Regen und Schneefall, die Schneefallgrenze steigt auf 1100-1400 m. Am Nachmittag und Abend greifen die Niederschläge auch weiter südlich aus, vor allem auf das Pustertal und auf die Dolomiten.	21 	Dopo un inizio soleggiato le nubi aumentano da nordovest. Da mezzogiorno sui settori settentrionali del territorio si registrano pioggia e neviccate, con il limite della neve in aumento tra 1100 e 1400 m. Nel pomeriggio e in serata le precipitazioni si estendono anche più a sud, soprattutto sulla Val Pusteria e sulle Dolomiti.
Sonne und Wolken wechseln. Freundlicher ist es generell im Süden und in den Dolomiten, bewölchter am Alpenhauptkamm.	22 	Sole e nubi con annuvolamenti più consistenti sulla cresta di confine e più sole a sud e sulle Dolomiti.
Am Alpenhauptkamm halten sich einige Wolken, sonst überwiegt der Sonnenschein, erst am Nachmittag ziehen hohe Wolkenfelder durch.	23 	Tempo generalmente soleggiato con addensamenti a nord. Nel pomeriggio nubi alte.
Der Tag verläuft wechselnd bewölkt. Ganz im Norden, vom oberen Vinschgau über das Wipptal bis ins Pustertal, regnet es etwas, am meisten im hinteren Ahrntal. Die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages auf über 1800 m. In den südlichsten Landesteilen ist es freundlicher und zeitweise sonnig. In den nördlichen Tälern weht Nordföhn. Mild mit bis zu 18° in Schlanders.	24 	Variabilmente nuvoloso. A nord, tra l'Alta Venosta e l'Alta Val di Isarco fino in Pusteria, si registrano delle precipitazioni, nevose in giornata oltre 1800 m. A sud tempo soleggiato a tratti. Nelle valli a nord soffia il Föhn con clima mite e temperature fino a 18° a Silandro.
Örtliche Nebel- und Hochnebefelder im Vinschgau, Burggrafenamt und im Tauferer Ahrntal lösen sich bald auf, sonst scheint die Sonne von einem wolkenlosen Himmel.	25 	Locali nebbie o nubi basse, in particolare in Val Venosta, Burggraviato e Val di Tures, si dissolvono rapidamente. In giornata cielo sereno.
Im ganzen Land gibt es viel Sonnenschein, im Tagesverlauf zeigen sich nur ein paar dünne Schleierwolken.	26 	Cielo sereno o poco nuvoloso.
Die Sonne scheint von früh bis spät und der Himmel ist wolkenlos.	27 	Cielo sereno.
Es bleibt sehr sonnig, zeitweise zeigen sich höchstens dünne Schleierwolken.	28 	Molto soleggiato con, al più, delle nubi alte.

3. Temperaturen

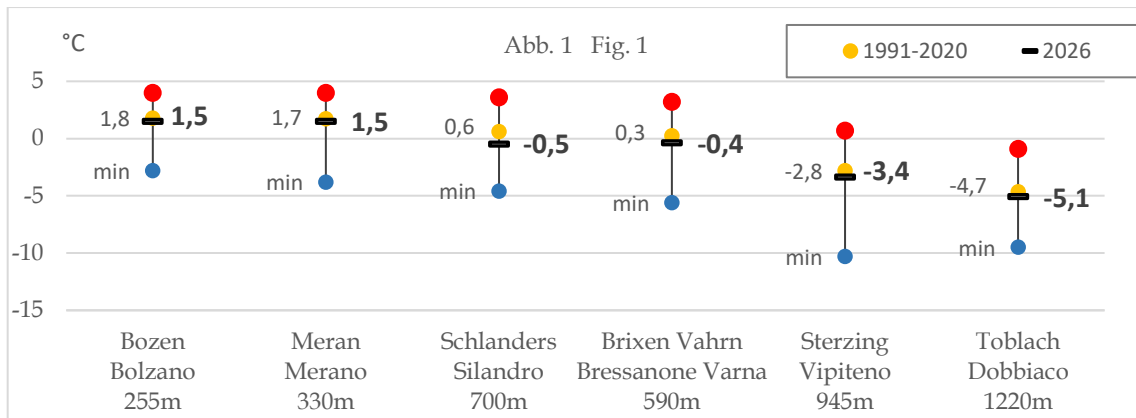


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur (schwarz), langjähriges Mittel der Periode 1991-2020 (gelb), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: Der Februar war deutlich zu mild, die Temperaturen lagen um 2-2,5° über den langjährigen Durchschnittswerten.

3. Temperature

Fig. 1: Temperatura media mensile (nero) e valore medio del periodo 1991-2020 (giallo), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione: febbraio è stato molto mite, con temperature che sono state di circa 2°-2,5 °C superiori ai valori medi pluriennali.

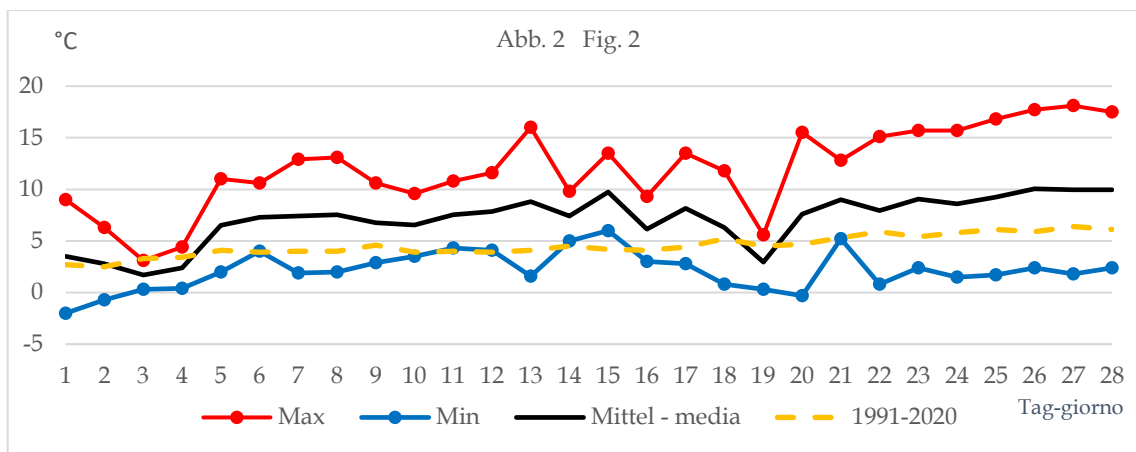


Abb. 2: Station Bozen. Tägliches Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1991-2020 (strichliert): Die Temperaturen waren auch in Bozen fast durchwegs zu mild, es gab nur wenige zu kalte Tage.

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1991-2020 sono riportati tratteggiati: anche a Bolzano le temperature sono state quasi sempre troppo miti, con solo pochi giorni sotto le medie.

4. Niederschlag

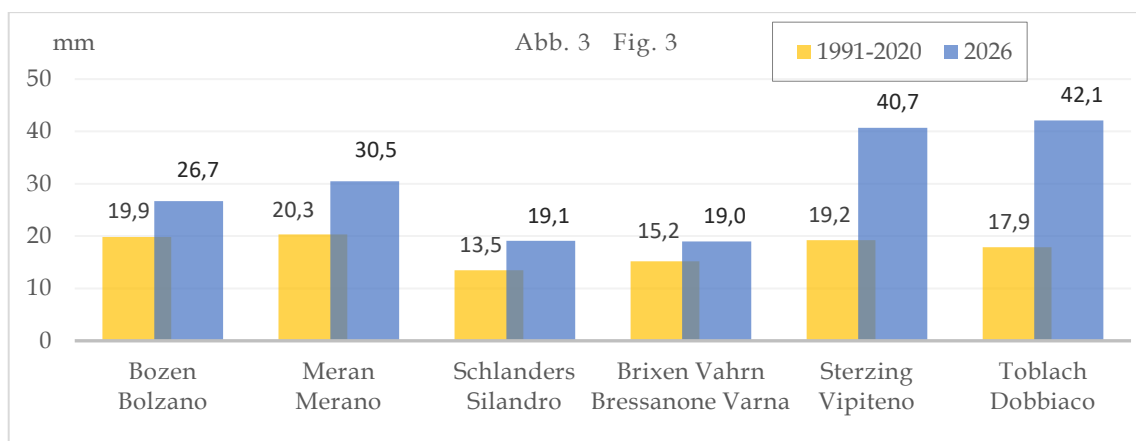


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1991-2020 (gelb): Nach der viel zu trockenen ersten Winterhälfte konnte die Niederschlagsbilanz Ende Jänner und auch jetzt im Februar aufge bessert werden.

4. Precipitazioni

Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1991-2020 (giallo): dopo una prima metà dell'inverno decisamente poco piovosa, il bilancio delle precipitazioni è stato migliorato a fine gennaio e a febbraio.

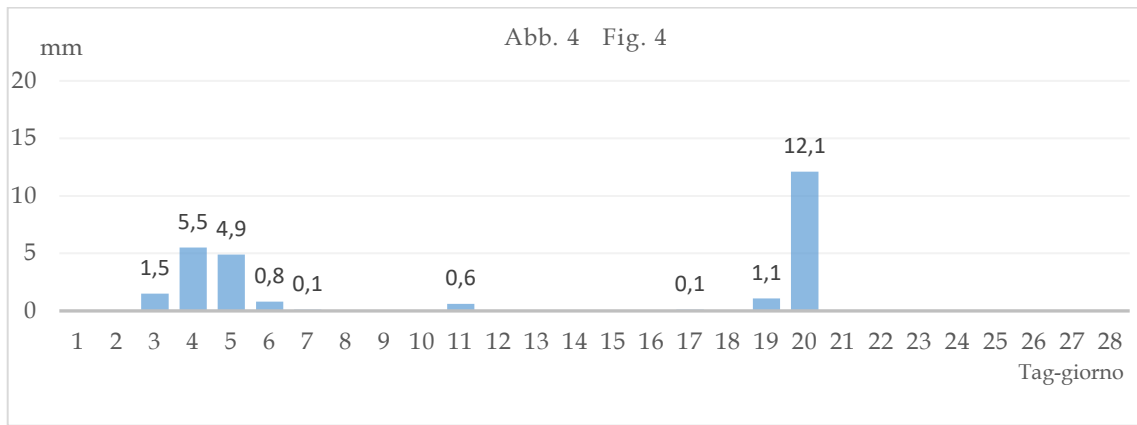
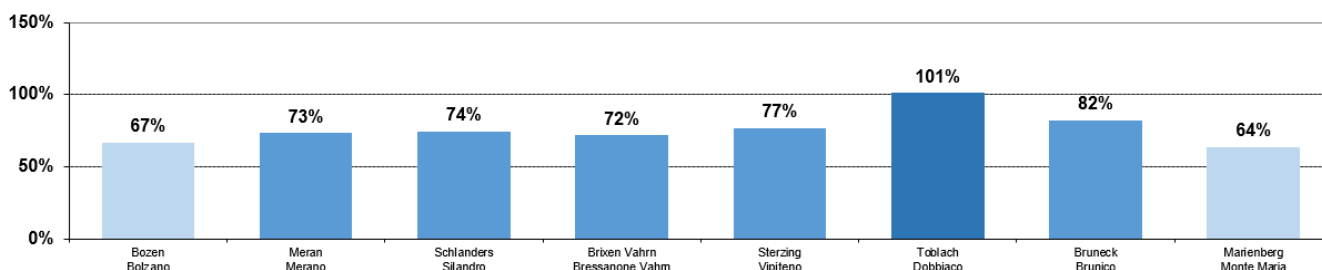
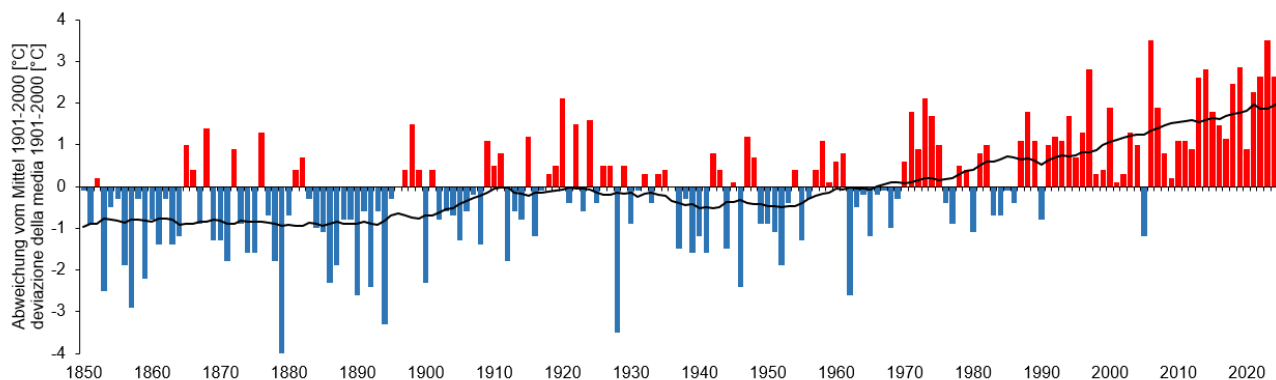


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): Mehrere Niederschlagsereignisse sorgt für einen nassen bzw. auch schneereichen Februar. Am 19. Februar gab es in der Stadt das „stärkste“ Schneefallereignis des Winters mit kurzzeitig mehreren Zentimetern an Schnee.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 – ora solare - del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale): diversi eventi hanno reso febbraio piovoso e anche nevoso. Il 19 febbraio in città si è verificata la nevicata più intensa dell'inverno, con diversi centimetri di neve fresca.



Grafik oben: Temperaturabweichung des meteorologischen Winters (Dez, Jan, Feb) in Bozen seit Messbeginn im Jahre 1850/1851, die schwarze Linie ist die 30jährige geglättete Abweichung.
Grafik unten: Prozentuelle Niederschlagssummen der drei Wintermonate im Verhältnis zum langjährigen Mittelwert der Periode 1991-2020

Grafico in alto: scarto della temperatura dell'inverno meteorologico (dicembre, gennaio, febbraio) a Bolzano dal 1850/1851; la linea nera rappresenta la media su 30 anni.
Grafico in basso: Somme percentuali delle precipitazioni dei tre mesi invernali rispetto alla media storica del periodo 1991-2020.

Der meteorologische Winter war im ganzen Land überdurchschnittlich mild. Dazu beigetragen haben die beiden Monate Dezember und Februar, während der Jänner vergleichsweise kalt verlief. Trotzdem lagen die Temperaturen über dem gesamten Winter berechnet deutlich über dem Mittel (vgl. Grafik).

Die höchste Temperatur wurde durch föhnlige Unterstützung am 23. Februar in Laces mit +19,0° gemessen, während der tiefste Wert im Zuge einer Kältewelle am 8. Jänner mit -18,8° in Sexten verzeichnet wurde.

Bei den Niederschlägen verlief dieser Winter zweigeteilt. Die erste Hälfte war von großer Trockenheit geprägt. Erst Ende Jänner stellt sich die Großwetterlage nachhaltig um, gleich mehrere Mittelmeertiefs hintereinander sorgten für den ersehnten Schnee und die Bilanz konnte aufgebessert werden. Schlussendlich fiel in diesem Winter damit meist 70-80 % jener Niederschlagsmenge eines durchschnittlichen Winters (vgl. Grafik)

L'inverno meteorologico è stato complessivamente più mite della media su tutto il territorio. A contribuire sono stati i mesi di dicembre e febbraio, mentre gennaio ha avuto un andamento relativamente freddo. Nonostante ciò, considerando l'intero inverno, le temperature sono risultate nettamente superiori alla norma.

La temperatura più alta è stata misurata il 23 febbraio a Laces con +19,0 °C, favorita dal Föhn, mentre il valore più basso è stato registrato durante un'ondata di freddo l'8 gennaio con -18,8 °C a Sesto.

Per quanto riguarda le precipitazioni, l'inverno ha avuto un andamento diviso in due fasi. La prima metà è stata caratterizzata da una marcata siccità. Solo a fine gennaio la situazione meteorologica su larga scala è cambiata in modo duraturo e una serie di depressioni mediterranee ha portato finalmente nevicate, permettendo di migliorare il bilancio. Alla fine dell'inverno sono caduti per lo più il 70-80% delle precipitazioni di un inverno medio (vedi grafico)

Verantwortliche Direktorin: Michela Munari
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
 Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Philipp Tartarotti
 für Vorschläge/Informationen mailto: meteo@provinz.bz.it
 Amt für Meteorologie und Lawinenwarnung
 Autonome Provinz Bozen - Südtirol
 Drususallee 116, I-39100 Bozen

Wetterbericht
 0471/ 271177 – 270555 wetter.provinz.bz.it

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen. Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet

Direttrice responsabile: Michela Munari
Hanno collaborato a questo numero:
 Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Philipp Tartarotti
 per proposte/ informazioni mailto: meteo@provincia.bz.it
 Ufficio meteorologia e prevenzione valanghe
 Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige
 Viale Druso 116, I-39100 Bolzano

Bollettino meteorologico
 0471/ 271177 – 270555 meteo.provincia.bz.it

Publicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997. Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)